



Ergebnisse WAM Volleyball

Seit langem sind die Damen eindeutig in der Mehrzahl: 8 Teams gegenüber 5 bei den Herren. Sehr gut kommt das Angebot der SchülerInnen und AbsolventInnen der USI-Massageausbildung an: unter der Supervision von MSc Peter Gauß kümmern sie sich um die müden Muskeln und um die „kleinen Weh-Wehchen“ der SpielerInnen. Diese optimale Betreuung ist sicher daran beteiligt, dass alle 32 Spiele mit insgesamt 76 Sätzen (12 Mal fiel die Entscheidung erst im 3.Satz) ohne ernsthafte Verletzung ablaufen – eine sehr erfreuliche Sache. Am ruhigen und fairen Ablauf des ganzen Turniers haben die SchiedsrichterInnen des WVV unter der bewährten Leitung von Andrea Haas einen großen Anteil. Ein herzlicher Dank an die Teams von Andrea und Peter! Nun zu den Ergebnissen:

DAMEN

Im Damenfinale kommt es zur Revanche vom Vorjahr. Diesmal gelingt es den SCHUPFNUDELN den ersten Satz ganz klar zu gewinnen. Auch den Entscheidungssatz können sie lange offenhalten, erst gegen Ende können sich die CHAOS UNITED DAMEN absetzen und holen einen weiteren Titel für ihre mittlerweile sehr umfangreiche Sammlung. Genaues Ergebnis: 2:1 (15:25, 25:17, 15:11). Sehr spannend ist im kleinen Finale vor allem der zweite Satz – es sieht auch in diesem Spiel sehr lange nach einer Verlängerung aus. Schließlich setzen setzt sich PSV WIEN gegen die SON BOKUS mit 2:0 (25:16, 26:24) durch.

Rang	Mannschaftsname
1. 	CHAOS UNITED: Vorne von links nach rechts: Doris Raunicher, Claudia Beranek, Evelyne Leeb, Martina Dimmel, Annamaria Tothova. Hinten v.l.n.r.: Daniela Hofbauer, Sonja Hofbauer, Susanne Kraus, Barbara Gasselsberger.
2. 	SCHUPFNUDELN: Vorne von links nach rechts: Lena Gugganig, Monika Schmidt, Stefanie Pollak sowie Nachwuchskader und Fans. Hinten v.l.n.r.: Sandra Weixlberger, Letitia Ribeiro, Suzana Minic, Rosa Larissa, Marion Zahalka.
3. 	PSV WIEN: Vorne von links nach rechts: Sandra Karbowniczek, Justyna Domaros. Hinten v.l.n.r.: Maja Krzysiek, Martyna Czerwinska, Natalia Sroda, Renata Tendl, Martina Dvoncova.
4.	SON BOKUS: Alexandra Dürr, Alina Einetter, Anna Libori, Katharina Palmanshofer, Timna Sandbichler, Joane Schelling, Janja Sukalia, Greta Suttner, Valentina Thaller.



5.	KUNTERBUNT: Claudia Berchtold, Verena Hammerschmidt, Sophie Neubauer, Sabrina Schlömmer, Karoline Steinberger, Julia Stickler, Nora Straberger.
6.	TOONS: Karin Elsner, Magda Groissenberger, Caroline Izdebski, Irene Klein, Barbara Latosińska, Petra Panova, Sandra Petrovic, Diana Platarrueda.
7.	CRASH GIRLS: Johanna Grünberger, Elena Haslinger, Anna Mathis, Karoline Schuster, Barbara Sedelmaier, Tine Wappl.
8.	SHIRLEYS: Maria Diensthuber, Katharina Fabi, Katrin Fischhuber, Lena Huber, Silvia Klettner, Lena Pospischil, Katharina Schallmeiner, Susanne Urach.

HERREN

Die 5 Teams spielen zunächst jeder gegen jeden. Vor allem der Kampf um die Plätze 2 bis 4 wird sehr knapp entschieden. Hier die Schlusstabelle:

Teams	Siege	Sätze	Punkte
1. LEPENAC PLJESKA VOLLEYS	4	8:1	212:167
2. AUFSCHLAG WIEN	2	5:5	197:200
3. CHAOS UNITED HERREN	2	4:4	174:185
4. KNICKERBLOCKERBANDE	2	4:5	183:201
5. BOKU SMASHERS	0	2:8	193:226

Das ausgeglichene Starterfeld zeigt sich unter anderem in dem Faktum, dass die BOKU SMASHERS, die als Fünfte den Einzug in die Finalspiele versäumen, als einziges Team gegen den späteren Turniersieger einen Satzerfolg feiern. Das Finale ist dann eine recht klare Angelegenheit für die LEPENAC PLJESKA VOLLEYS. Gegen das ebenfalls sehr gut zusammengespielte Team von AUFSCHLAG WIEN lautet das genaue Ergebnis 2:0 (25:19, 25:16). Sehr spannend verläuft das kleine Finale. Die KNICKERBLOCKERBANDE hat dann gegen die CHAOS UNITED HERREN knapp das bessere Ende für sich: 2:1 (25:19, 24:26, 15:13).

Rang	Mannschaftsname
1. 	LEPENAC PLJESKA VOLLEYS: Hinten von links nach rechts: Ali Ibrahim, Marcin Domaros, Philipp Waidbacher, Jurij Delaure, Martin Kissling. Vorne v.l.n.r.: Manuel Bahrer, Christian Aschauer
2. 	AUFSCHLAG WIEN Vorne von links nach rechts: Zhengfeng Ge, Ronald Utz. Hinten v.l.n.r.:



	Stefan Gebhardt, Diego Villegas, Dalibor Babic, Benedikt Neulinger, Christoph Strauß.
3. 	KNICKERBLOCKERBANDE: Vorne links nach rechts: Emil Popnikolov, Stefan Grünwerth, Aaron Terzer. Hinten von links nach rechts: Andreas Schnitzer, Stefan Roiss, Michael Themessl und Paul Zedlbauer.
4.	CHAOS UNITED HERREN: Mag. Roman Breithofer, Mag. Lukas Dimmel, Michael Lasser, Mag. Peter Muckenhuber, Bernd Nussbaumüller, Angelo Nuzzo, DI Georg Schlögl.
5.	BOKU SMASHERS: Anselm Bareis, Ralph Goldhalmseider, Christoph Graf, Markus Kury, Benjamin Mietschnig, Christopher Mihaly, Leo Pleschberger, Leo Rager.